

Schlunderbaan tau Lechterbedracht

Dai Kiärkenluie van Rammeske harren inlaan, in diän Dagen ‚tüsker deän Johren‘ ne Bedrachtunge met Lechtern te besaiken. In dai lutterske Petruskiärke – vandage aine ‚Lechterkiärke‘ – mochten dai Luie sik oppen Patt maken. Ümme half fiewe amme Sunndagesnummedag raip de luchte Klocke dai Fruamen herbey.

Dat Dageslecht geng imme Niäwel all in Diemster üewer, dai Stemmunge lot mik annen Kiärkgank innen bayrisken Biärgen faihlen. Schnai het dai Siuerlänner Biärge imme Advänt äinige Mole all sohn.

Et Rammeske lutterske Kiärkelken legget op ner Anhöchte; giegen Norden schlütt sik dai renowäierte Kiärkhuaf inner ‚Glück-Op-Stroote‘ in Nöchte Museum aan. All amme Büörgersteyg stonten Luie in Reyge un Glied, dai us Besaikers in Empfang nahmen un iäre Hänne tau Hülpe büen. Amme Patt stonten äuk schoine Wasslechter imme Glass. Iär Lecht spaigelte sik imme Eyse. Welk ain beduien Willkommen!

Düse laiwe Fröndliekkait harre ainen ekstra ärnsten Grund, weyl Vüörsicht norig was op diäm schmolen Tauwiäg. Bit hauge richt ant Auwer laggte ain dicker Eyspanzer op‘m Asphalt. Säü dicke und fastefraisen, dat sik ain Puckel met Wellen billt harr.

Ik dachte footens an ainen Waterroihrbruek. ‚Oje, isset Malhööer gräut?‘- ‚Nai, et Water kümmet do iutem Biärg läopen!‘

Ik mochte mik wünnern; wäil use gräute Waterfall häoge in Waterfall in Nöchte FORT FUN is jo nit weyt af. Hey ungen imme Valmedal kwestet dai häoge ‚Bastenbiärg‘ giegen seynen kläinen Frönd imme Norden ‚Op diär Burg‘ un drücket et Strülleken vanner Beerelsken Höchte tau Dal richtiut üewern Rinnsteyn inne Valme.

Füär mik was düt Strülleken in Rammeske niu wat Nigget. Säü kam ik niäwen enner Liäwensmout makenden Lechterstunne tau enner lehrreyken Natiuer- un Häimatkunne.

Bamfaste Adelheid, 29. Dezember 2024